



Bayerischer Edelrenner

„Hochhaxige“ S $\frac{3}{4}$ der Serie d in H0 von Märklin

Märklin kündigte als Herbstneuheit die formschöne Dampflok der Gattung S $\frac{3}{4}$ der Serie d der K.Bay.Sts.B. mit zwei Meter hohen Treibrädern in H0 an. Nun ist die Lok lieferbar. Wir haben die „Hochhaxige“ getestet.

Märklin überraschte zu den diesjährigen Märklin-Tagen mit der Ankündigung einer neukonstruierten „hochhaxigen“ S $\frac{3}{4}$ in Epoche I. Nur wenige Wochen später ist das H0-Modell nun bereits lieferbar.

Das Vorbild

Die ab 1908 von der K.Bay.Sts.B. bei Maffei beschafften Schnellzuglokomotiven der Gattung S $\frac{3}{4}$ mit 1.870 mm hohen Treibraddurchmesser und Windschneidenführerhaus genügten für die

1911/12 neu eingeführten schnellfahrenden, langlaufenden Züge nicht mehr.

Daraufhin entstanden 1912 bei Maffei die „hochhaxigen“ S $\frac{3}{4}$ 3624-3641 der Serien d und e mit 2 m hohen Treibrädern und größerem Tender 2'2'T 32,5. Die Loks erhielten erstmals den dekorativen Kranzschornstein und ein breites Führerhaus ohne Windschneide.

Die Maschinen erwiesen sich als ausgezeichnete Läufer. Die DRG setzte sie 1928 von Wiesbaden aus vor ihrem Luxuszug „Rheingold“ ein. Erst



Auch im Modell beeindruckt der mächtige Zylinderblock der S $\frac{3}{4}$. Die Kolbenstangenschutzrohre der äußeren Hochdruckzylinder liegen als Zurüstteile bei. Das dritte Spitzenlicht, das in den Epochen I und II als „Zugbegegnungssignal Zg 7“ diente, ist digital schaltbar. Alle Lampen sind weiß ausgelegt.

Märklin bay. S $\frac{3}{4}$ Serie d in H0 – Kurzinfo

AC digital mit Sound (Art.-Nr. 39436) Uvp.:	589,90 €		
Masse des Modells [g]:	488		
Antrieb:	fünfpoliger Hochleistungsmotor mit Schwungmasse		
Haftreifen:	2		
Schnittstelle:	mfxx-Sounddecoder ab Werk		
Beleuchtung:	warmweiße LEDs		
Geschwindigkeit [km/h]:	Vorbild	NEM-Norm	Modell
	120	156	170,9*
Zugkraft [g]	260		
Wichtige Maße [mm]:	Vorbild	1:87	Modell
Länge über Puffer:	22.095	254,0	257,5
Ø Treibräder	2.000	23,0	22,9
Ø Laufräder vorn	950	10,9	9,3
Ø Laufräder hinten	1.206	13,9	12,6

* werkseitige Einstellung bei Fahrstufe 100

Linke Seite: Märklin liefert bereits das erst vor wenigen Wochen angekündigte H0-Modell der „hochhaxigen“ S $\frac{3}{4}$ aus.

Das Modell ist mit dem Tender 2'2'T32,5 gekuppelt. Am Kohlenkastenaufsatz haben die das Schürhaken Platz gefunden.



die DB konnte nach dem Zweiten Weltkrieg auf die unterhaltungsintensiven Vierzylinderloks verzichten. Als letzte „Hochhaxige“ schied 1952 die vom LVA genutzte 18 451 aus, sie blieb im Deutschen Museum erhalten.

Das Modell von Märklin

Das Modell der S $\frac{3}{4}$ ist märklinotypisch weitgehend aus Metall gefertigt. Trotzdem besitzt das Modell ein filigranes Fahrwerk mit durchbrochenem Barrenrahmen. Während sich im Bereich der Feuerbüchse, des Aschkastens sowie am Tender viele feine Nietreihen finden, dominiert am Kessel die Eleganz der glatten Kesselbleche, nur unterbrochen von den Kesselringen. Ein Blickfang – auch im Modell – ist der mächtige Zylinderblock mit den messingfarben abgesetzten Kolbenstangenschutzrohren der Hoch- und Niederdruckzylinder. Die langen Frontaufstiege können für den Anlagenbetrieb wahlweise durch kürzere ersetzt werden. Die Umläufe und den Rauchkammerauftritt zieren filigrane Riffelblechnachbildungen. Die detaillierte Nachbildung der Kesselrückwand im Führerhaus ist mehrfarbig bedruckt. Lok und Tender sind durch eine beidseitig



Mit vier Schrauben im Boden ist das Oberteil auf dem Fahrwerk befestigt. Um das Tendergehäuse abzunehmen, müssen der Kohleaufsatz abgeklipst und die drei darunterliegenden Schrauben gelöst werden.

jsk (5)

geführte und verstellbare Kurzkupplung verbunden.

Technik

Das Märklin-Modell wird von einem fünfpoligen Hochleistungsantrieb mit Schwungmasse angetrieben, der sich im Lokkessel befindet. Im Tender hat der mfx+-Sounddecoder samt Lautsprecher seinen Platz gefunden. Im

Kranzschornstein befindet sich ab Werk ein Raucheinsatz.

Unser Eindruck

Bis auf die systembedingten Vorgaben bzgl. Radreifen und Kupplungshöhe hat Märklin ein fein detailliertes und zeitgemäß umgesetztes Modell der eleganten, „hochhaxigen“ S $\frac{3}{4}$ auf die Gleise gestellt. **ROLAND SCHELLER**

Märklin hat die Farbgebung der bayerischen Länderbahnlok nach den neuesten Farberkenntnissen sauber gestaltet. Handräder, Pumpen und Zylinderdeckel sind messingfarben abgesetzt.

